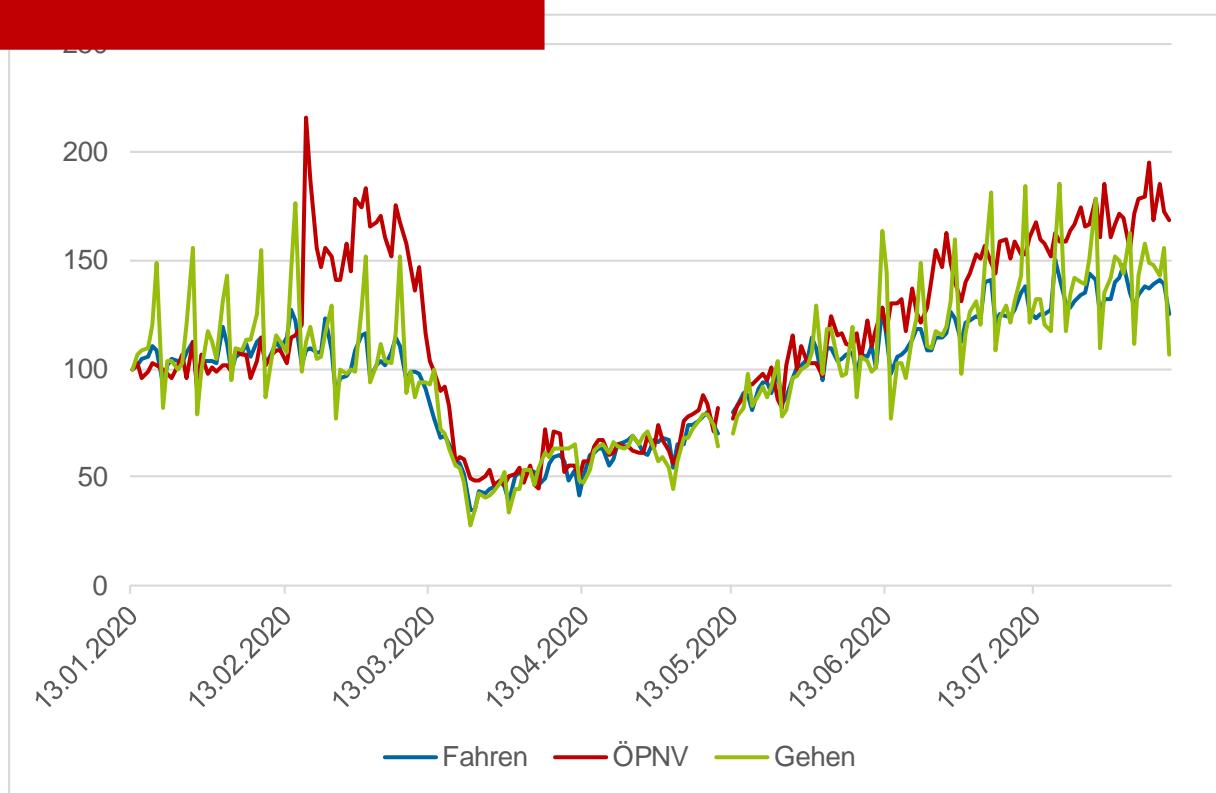


MANNHEIMER STATISTIKEN RUND UM COVID-19

Statistischer Bericht
Mannheim N° 3/2020



Inhaltsverzeichnis

0	Einführung	3
1	Gesellschaft	4
2	Arbeitsmarkt	6
3	Covid-Mobilitätstrends	7
	Abbildungsverzeichnis	8

Impressum

STADT MANNHEIM²

Kommunale Statistikstelle

Postfach 101832, 68018 Mannheim

Tel. 0621 293-7492

Fax 0621 293-7750

E-Mail: statistikstelle@mannheim.de

www.mannheim.de/statistik

Mannheim, August 2020

0 Einführung

Seit rund fünf Monaten ist das öffentliche Leben durch die Corona-Pandemie eingeschränkt. Dies hat erhebliche gesundheitliche, soziale und ökonomische Auswirkungen zur Folge. Das deutsche Vorgehen gilt im globalen Vergleich als erfolgreich und vorbildhaft. Die Stadt Mannheim ist Teil dieser erfolgreichen Strategie und im Vergleich der Großstädte unter den im Süden Deutschlands am wenigsten betroffenen Metropolen.

In diesem Sonderbericht zeigen wir statistische Ergebnisse, in denen sich bereits die Auswirkungen auf die Einwohnerentwicklung, den Arbeitsmarkt und das Mobilitätsverhalten

zeigen, oder in denen Auswirkungen erwartbar sind.

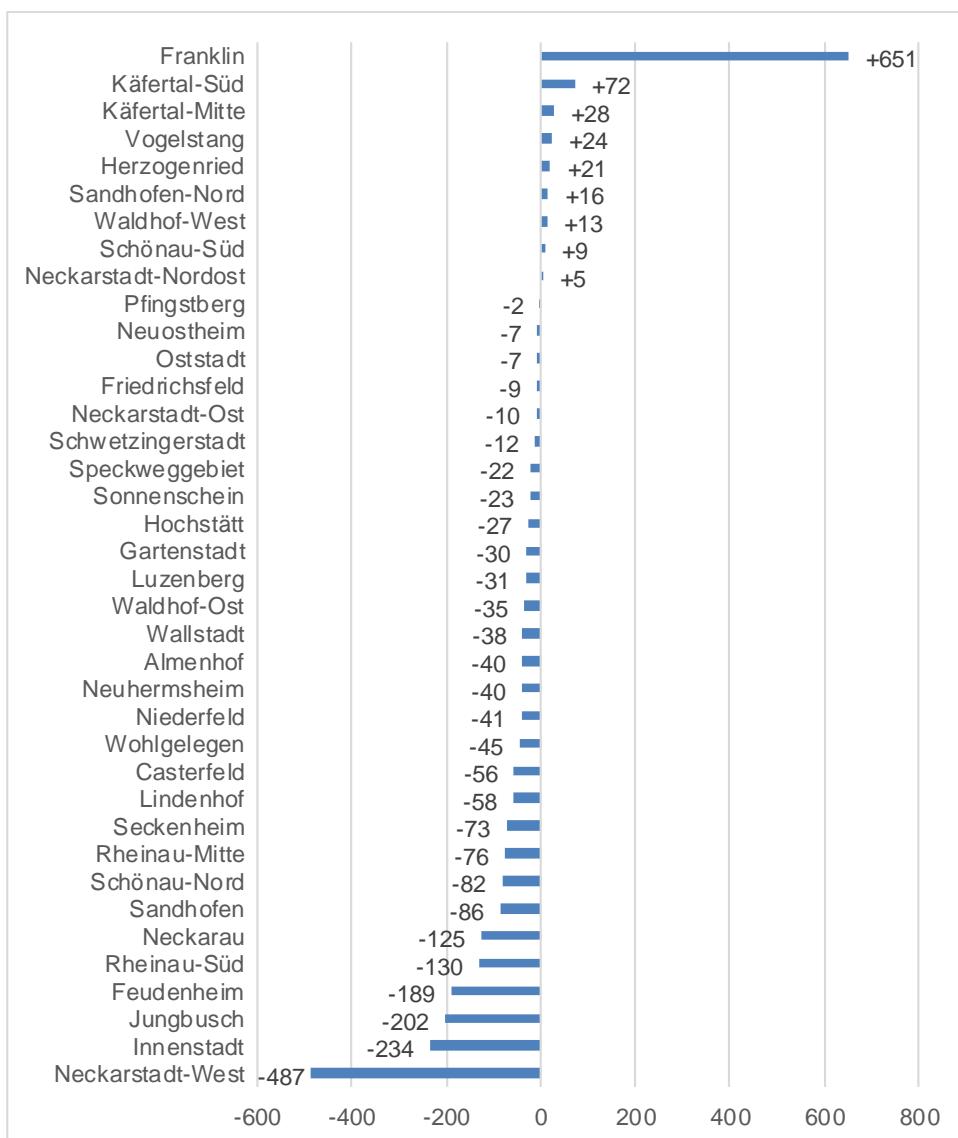
Viele weitere Ergebnisse der demografischen Entwicklung finden sich stets aktuell unter www.mannheim.de/statistik. Das Datenangebot der Kommunalstatistik enthält vor allem umfangreiche Auswertungen zu den 17 Mannheimer Stadtbezirken und den 38 Stadtteilen. Individuelle Auswertungen in Karten, Tabellen und Grafiken lassen sich über den [StatistikatlasMannheim²](http://StatistikatlasMannheim2) abrufen.

1 Gesellschaft

Die Einwohnerzahl Mannheims lag im ersten Halbjahr 2020 bei 319.883 Einwohnern am Ort der Hauptwohnung und ist damit gegenüber dem 31.12.2019 (321.261 Einwohner am Ort der Hauptwohnung) klar gesunken (-1.378 Einwohner). Quartalsweise Schwankungen der Einwohnerzahl sind in Mannheim – bedingt auch durch die hohen Studierendenzahlen – üblich, dies stellt allerdings einen überdurchschnittlichen Rückgang dar. Auffällig ist, dass die Zahl der Ausländer anteilig dabei stärker zurückgegangen ist (-0,7 %) als die der Deutschen (-0,3 %). Weitere Analysen zeigen darüber hinaus, dass ein Rückgang der Einwohner vor allem in der Gruppe der jungen Erwachsenen sowie der Ende 40-Jährigen und Anfang 50-Jährigen zu beobachten ist.

Die Einwohnerentwicklung in den Mannheimer Stadtteilen verläuft heterogen (vgl. Abbildung 1). In neun von 38 Stadtteilen ist die Zahl der Einwohner am Ort der Hauptwohnung zum 30.06.2020 im Vergleich zum 31.12.2019 zumindest geringfügig gestiegen. Hier sticht insbesondere der durch Konversionsflächen geprägte Stadtteil Franklin mit einem Einwohnerwachstum von +651 heraus. Bei weiteren sechs Stadtteilen halten sich die Einwohnerverluste in Grenzen (jeweils < 15). In immerhin sechs Stadtteilen gibt es allerdings einen Einwohnerrückgang in dreistelliger Höhe, am höchsten fällt dieser in den „Ankommensstadtteilen“ Neckarstadt-West (-487), Innenstadt (-234) und Jungbusch (-202) aus.

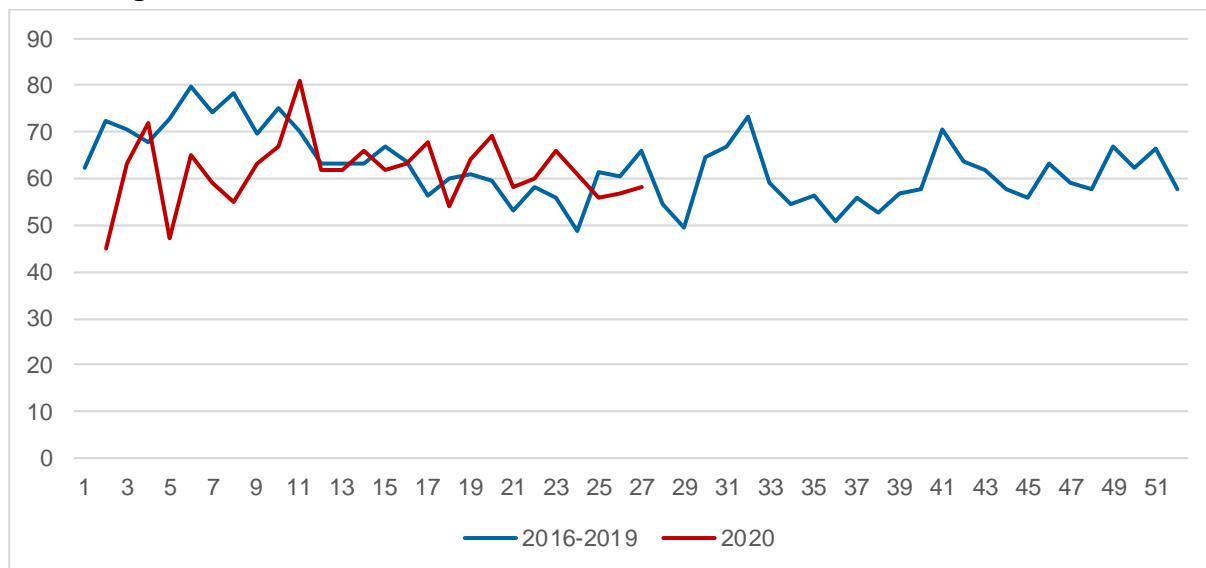
Abbildung 1: Einwohnerentwicklung in den Mannheimer Stadtteilen zum 30.06.2020 im Vergleich zum 31.12.2019



Der Rückgang der Einwohnerzahl liegt nicht in einer durch Covid-19 verursachten Übersterblichkeit, wie die nachfolgende Abbildung deutlich macht: Bei den vorläufigen Sterbefallzahlen des ersten Halbjahres 2020 gibt es in

Mannheim keinen auffälligen Anstieg im Vergleich zu den Vorjahren (vgl. Abbildung 2), im Gegenteil, die Fallzahlen liegen insgesamt unter den Vorjahreswerten.

Abbildung 2: Sterbefälle in Mannheim nach Kalenderwochen

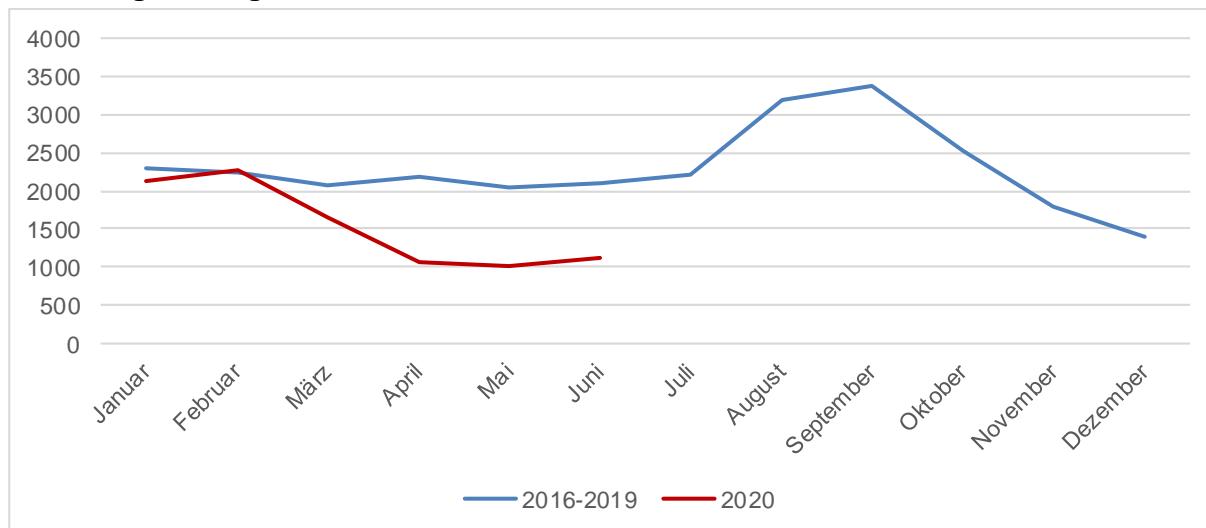


Auch bei den vorläufigen Geburtenzahlen gibt es (noch) keine nennenswerten Veränderungen gegenüber den Vorjahreswerten.

Ein deutlich anderes Bild zeigt der Blick auf die Außenwanderungsbewegungen: sowohl die Zahl der Zuzüge nach Mannheim (9.547), als auch die Zahl der Fortzüge aus Mannheim (10.791) sind im Vergleich zum ersten Halbjahr 2019 (13.566 bzw. 13.665) deutlich zurückgegangen. Der Außenwanderungssaldo

für das erste Halbjahr 2020 ist klar negativ (-1.244), da die Zahl der Fortzüge die Zahl der Zuzüge deutlich übersteigt. Wie Abbildung 3 deutlich macht, sind die Zuzugszahlen seit März 2020 gegenüber den Vorjahreswerten deutlich zurückgegangen. Weitere Analysen zeigen, dass im Vergleich zu den Vorjahren deutlich weniger Ausländer und junge Erwachsene nach Mannheim gezogen sind.

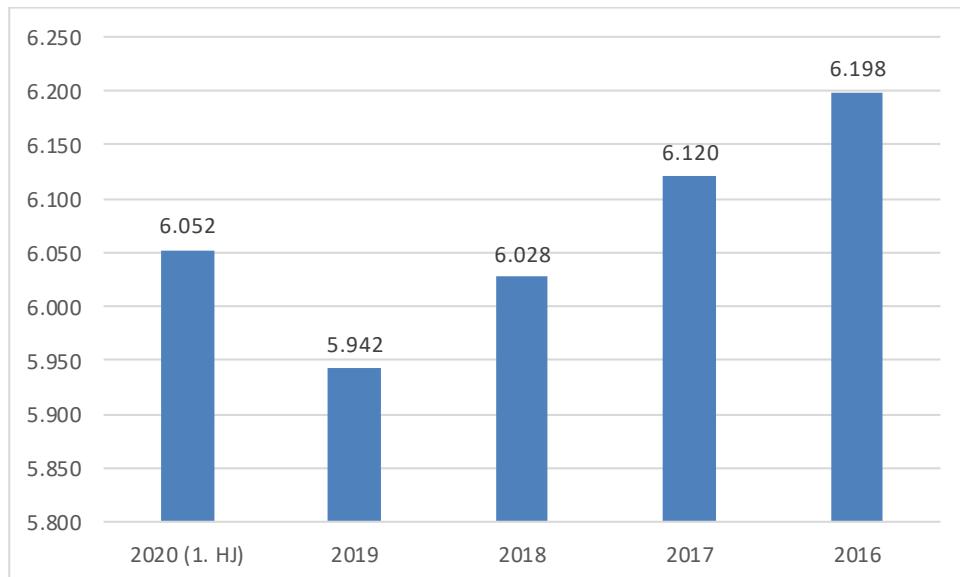
Abbildung 3: Zuzüge nach Mannheim nach Monaten



Die Zahl der Privathaushalte ging im ersten Halbjahr 2020 im Vergleich zum 31.12.2019 analog zur Einwohnerzahl zurück. Die Zahl der Alleinerziehendenhaushalte stieg dagegen an (vgl. Abbildung 4), und zwar um 110 auf 6.052 im 1. Halbjahr 2020 (2019: 5942). Der Trend sinkender Alleinerziehendenzahlen der vergangenen Jahre scheint somit zumindest gestoppt, ein Zusammenhang mit der

Corona-Pandemie ist momentan nicht herstellbar, da sich die Entwicklung größtenteils im ersten Quartal 2020 vollzogen hat. Im ersten Halbjahr 2020 waren damit 20,7 Prozent der Mehrpersonenhaushalte mit Kindern Alleinerziehendenhaushalte (2019: 20,3 %). Dies entspricht dem Wert von 2018 und liegt unter den Werten von 2017 (21,1 %) und insbesondere 2016 (21,3 %).

Abbildung 4: Alleinerziehendenhaushalte in Mannheim

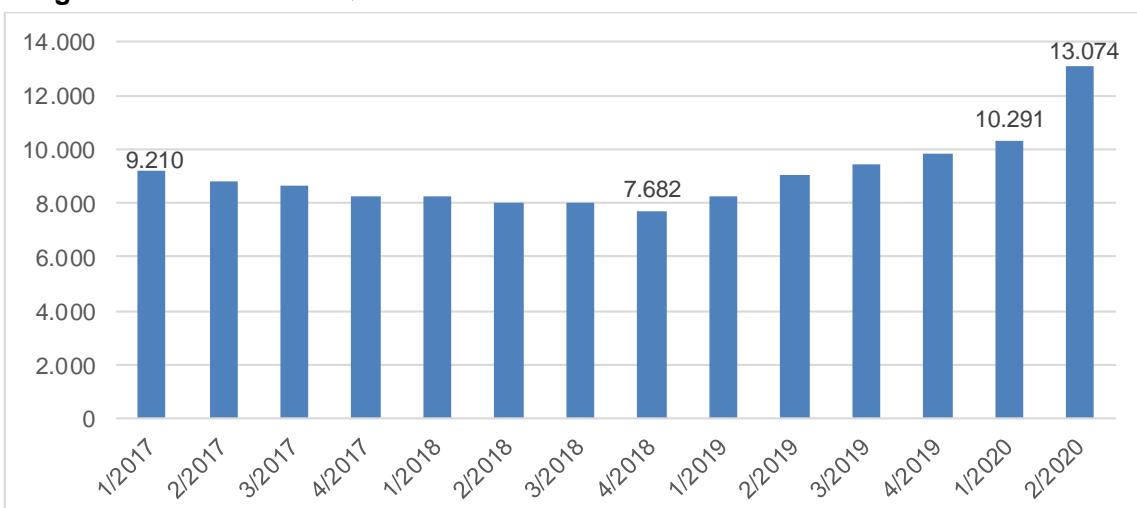


2 Arbeitsmarkt

Im zweiten Quartal 2020 lag die Zahl der Arbeitslosen in Mannheim bei 13.074. Dies ist der Höchststand im hier betrachteten Zeitraum der letzten drei Jahre und setzt den Trend seit dem Tiefstand Ende 2018 überproportional fort. Diese Tendenz zeigt sich auch,

wenn man die Arbeitslosenzahlen ins Verhältnis zur Einwohnerentwicklung setzt. Aktuelle Zahlen zu den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten liegen leider noch nicht vor.

Abbildung 5: Arbeitslose nach Quartalen in Mannheim



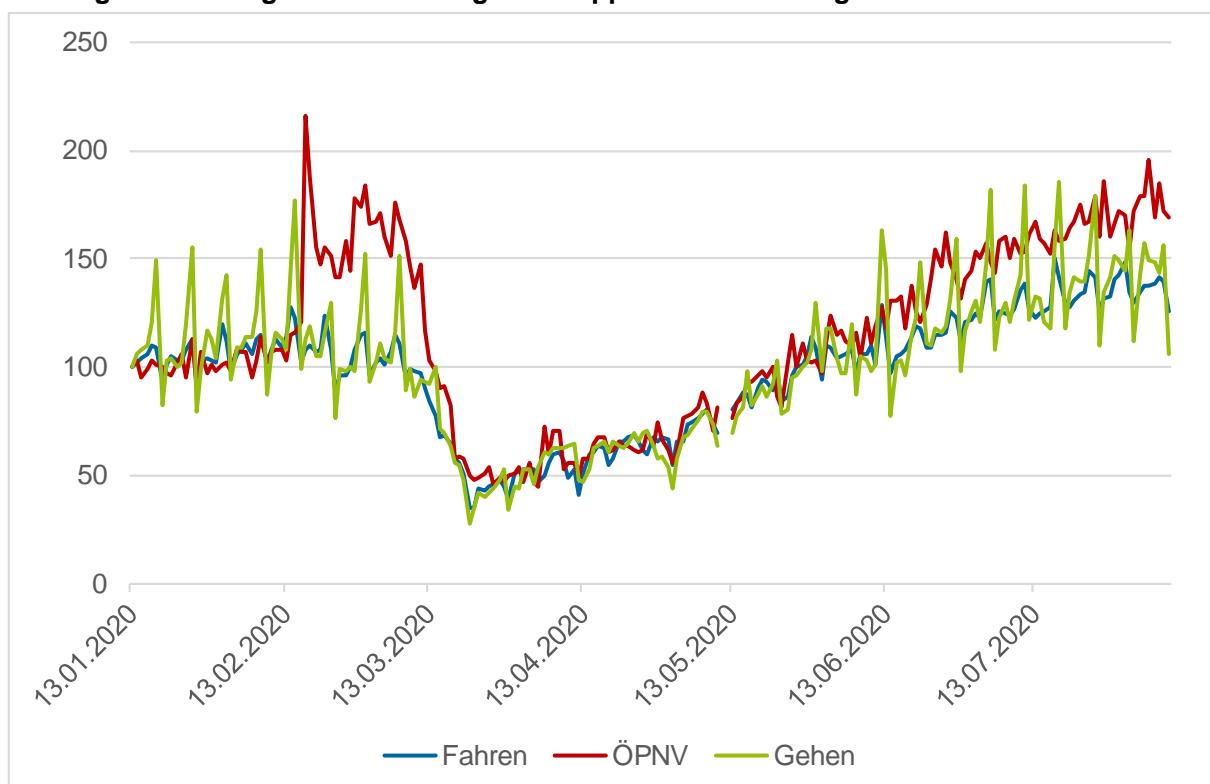
Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

3 Covid-Mobilitätstrends

Das Unternehmen Apple veröffentlicht täglich auf seiner Homepage unter <https://www.apple.com/covid19/mobility> Berichte zu Anfragen nach Wegbeschreibungen. Auch für die Stadt Mannheim kann man sich das relative Anfragevolumen im Vergleich zu einem Basisvolumen am 13. Januar 2020 anschauen. Aus der untenstehenden Karte zum Stand 11.08.2020 wird deutlich, dass es zum Höhepunkt der Corona-Krise Einbrüche in den

Anfragen zur Routenführung für alle drei Bewegungsarten – Fahren, ÖPNV und Gehen – gab. Seit dem Tiefpunkt Mitte März 2020 gibt es wieder einen nahezu kontinuierlichen Anstieg der Anfragen. Apple selbst schreibt, dass es Ihnen nicht möglich sei, Aussagen darüber zu treffen, ob das Anfrage- bzw. Nutzungsverhalten repräsentativ für die Gesamtbevölkerung ist.

Abbildung 6: Änderungen in den Anfragen zur Apple-Routenführung in der Stadt Mannheim



Quelle: Apple-Berichte zu Mobilitätstrends (<https://www.apple.com/covid19/mobility>; Abruf 11.08.2020).

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Einwohnerentwicklung in den Mannheimer Stadtteilen zum 30.06.2020 im Vergleich zum 31.12.2019.....	4
Abbildung 2: Sterbefälle in Mannheim nach Kalenderwochen.....	5
Abbildung 3: Zuzüge nach Mannheim nach Monaten	5
Abbildung 4: Alleinerziehendenhaushalte in Mannheim.....	6
Abbildung 5: Arbeitslose nach Quartalen in Mannheim.....	6
Abbildung 6: Änderungen in den Anfragen zur Apple-Routenführung in der Stadt Mannheim.....	7